



Gabriele Haug-Schnabel

Sexualität ist kein Tabu

Vom behutsamen
Umgang mit einem
schwierigen Thema

**Herder
Freiburg · Basel · Wien**

Inhalt

Vorwort	7
1. Warum denn überhaupt Sexualerziehung? Viel mehr als nur Information über die körperliche Liebe zwischen den Geschlechtern	9
2. Und warum Sexualerziehung im Kindergartenalter? Kann es zu früh dafür sein?	21
3. Kindliche Ausdrucks- und Empfindungsformen von Liebe	27
4. Ich und die anderen – die Regeln des Zusammenseins	39
5. Die Erfahrung von Nähe und Körperlichkeit .	52
6. Respekt vor dem kindlichen Körper	61
7. Was verunsichert uns Erwachsene an kindlicher „Sexualität“?	72
8. Hilf mir, ich werde ein Mädchen! Hilf mir, ich werde ein Junge!	83
9. Wie sag' ich es meinen Kindern? Und wie sag' ich es den Eltern meiner Kinder?	89